

«Diese Leistungen genügen nicht»

Zu viele Spieler und ungenügende Leistungen in den Testspielen. EHC-Biel-Sportchef Martin Steinegger erwartet, dass mit Blick auf den Saisonstart ein Ruck durch das Team geht.

Bernhard Rentsch

Die «Causa Dionicio» beschäftigt: Der 21-jährige Verteidiger Rodwin Dionicio wurde am Dienstag in der NHL von seinem Klub, den Anaheim Ducks, freigegeben. Diese Situation bedeutet, dass ein Spieler auf dem Markt sofort erhältlich ist – das Interesse dafür muss innert 24 Stunden angemeldet werden. «Das war nicht der Fall», erklärt EHC-Biel-Sportchef Martin Steinegger nach Ablauf der Frist am Mittwohabend. «Das heisst, Rodwin Dionicio verfügt in Nordamerika über keinen bindenden Vertrag mehr. Bei uns hat er damit einen gültigen Kontrakt bis 2027.» Wenn alles Juristische nun korrekt laufe, gehöre er damit fix zum Kader.

Luxusproblem für den Trainer

Und damit hat der EHC Biel respektive Trainer Martin Filander ein Luxusproblem. Mit neun nominellen und momentan gesunden Verteidigern stehen auf diesen Positionen nämlich derzeit zu viele Spieler zur Verfügung. «Ja, das stimmt momentan», so Steinegger. «Wir wissen aber – und vor einem Jahr war gerade dies ein grosses Problem –, dass die Situation bei Verletzungen schnell ändern kann.»

«Jeder muss sich in jedem Training aufdrängen, was der Qualität nur guttun kann.»

Martin Steinegger
EHC-Biel-Sportchef

Grund, sofort etwas zu ändern, habe er deshalb nicht. «Wir starten jetzt mal so und lassen den Konkurrenzkampf spielen. Immerhin ergeben sich so auch interessante taktische Möglichkeiten für das Trainerteam.»

Steinegger erwartet von den Spielern, dass sie die Situation als Herausforderung akzeptieren und sie als Motivation aufnehmen: «Die Besten spielen. Jeder muss sich in jedem Training aufdrängen, was der Qualität nur guttun kann.» Der Sportchef erwähnt, dass sich auf den Ausländerposten mit sieben Spielern für sechs Positionen die gleiche Situation ergebe. «Wir wollen dies als Vorteil nutzen.» Dass Unruhe durch unzufriedene Spieler entstehe, glaubt Steinegger nicht. «Ich erwarte professionelles Verhalten.» Klar sei jedoch auch, dass er jedem Spieler die bestmögliche Fortsetzung der Karriere ermöglichen wolle.



Martin Steinegger

«Wenn sich irgendwann Möglichkeiten mit andern Klubs ergeben, bin ich offen für Diskussionen.»

Fehlende Qualität

Von Qualität spricht Steinegger auch, wenn er auf die Testphase zurückblickt – und zwar von fehlender Qualität: «Die Vorbereitung in den Trainings war gut. Die Leistungen, gerade in den beiden letzten Heimspielen, genügen meiner Ansicht nach aber nicht.» Das Problem sei zwar nicht neu, scheine sich aber zu akzentuieren: «Gegen offensichtlich schwächere Gegner erwarte ich nicht nur Schönspiel, sondern Intensität und Effizienz. Wir müssen den Gegner mit Druck und Schwung zwingen, Fehler zu machen.» «Stoney» fasst mit markigen Worten zusammen, was er meint: «Den Gegner überfahren.» Denn: «Ab nächster Woche weht ein ganz anderer Wind.» Er erwarte, dass das Team einen Zacken zulege.

Der EHC Biel startet am Dienstag in Zürich beim amtierenden Schweizer Meister ZSC Lions in die Saison. Zum ersten Heimspiel empfangen die Bieler am Donnerstag um 20 Uhr den HC Davos in der Tissot Arena.

Burger-Eidgenossen in Aarberg empfangen

Die Seeländer Schwinger sind nach dem Eidgenössischen in Mollis in Aarberg gefeiert worden. Allen voran die Gebrüder Burger aus Les Prés-d'Orvin.

Beat Moning

Nach dem Eidgenössischen werden die Schwinger traditionell in ihrer Region empfangen. Vor allem die Seeländer pflegen dies jeweils in familiärem Rahmen zu tun. Am Mittwohabend war es nach dem Grossanlass in Mollis wieder einmal so weit. Vor allem die Brüder aus Les Prés-d'Orvin, die Kranzgewinner Matthieu und Neu-Eidgenosse Etienne Burger, wurden gefeiert. Der Aarberger Florian Gnägi wurde seinerseits nach einer humorvollen Rede sozusagen vom Aktivsport verabschiedet. Jeder hätte ihm zum Abschluss noch einen Eidgenossen-Kranz gewünscht.

Zahlreiche Voten, umrahmt von der kurzfristig aufgegebenen Musikgesellschaft Aarberg, ehrten die Teilnehmer. Viele Besucherinnen und Besucher kamen ins «Retro» in Aarberg, um diesem Fest beizuwohnen. Sogar Roland Gehrig, der Technische Leiter der Berner, wie auch der Emmentaler Matthias Aeschbacher, der Schlussangsteilnehmer von 2022 in Pratteln und ebenfalls Kranzgewinner in Mollis mit einem vorderen

Platz, kamen mit weiteren Schwingern aus anderen Gauverbänden ins Seeland.

Etienne Burger war vom Schwingwochenende noch immer beeindruckt. «Ich hatte eine Supervorbereitung und konnte diese ins Fest mitnehmen. Dieser Empfang hier ist wieder sehr emotional, und dies mit Freunden zu feiern, da kommen mir fast die Tränen.» Heute Abend gehen die Feierlichkeiten weiter. In Orvin werden die beiden Kranzschwinger geehrt und interviewt.

Info: Mehr Bilder auf [ajour.ch](#).

«Dieser Empfang hier ist wieder sehr emotional, da kommen mir fast die Tränen.»

Etienne Burger
Schwinger



Ein Spalier und Applaus für die Seeländer Nachwuchsschwinger: Die Burger-Brüder wurden in Aarberg beim Empfang gefeiert.



Die Musikgesellschaft Aarberg sorgte für eine stimmungsvolle Ambiance.

Bilder: Matthias Käser

Anlässe

Fussball

Promotion League
FC Biel - Zürich U21 So 15.00

1. Liga
Gruppe 2
Courtételle - FC Besa Biel Sa 17.30

1. Liga, Frauen
Gruppe 1
FC Biel Women - Vuisternens/Mézières Sa 19.00

105-Jahr-Jubiläum des SV Lyss
Plus Griefest mit den Lysser Vereinen
PSG Lyss, TV Lyss und SK Lyss
Sportzentrum Grien Sa

Segeln

YCB Red Eye
Wingreis Sa

Eishockey

National League
ZSC Lions - EHC Biel
EHC Biel - Davos Di 19.45
Do 20.00

U21
Lugano - EHC Biel
EHC Biel - Servette
U18
Kloten - EHC Biel
EHC Biel - Lugano Fr 20.15
So 13.00
Fr 19.15
So 16.00

Handball

Cup, Vorrunde
Arbon - HS Biel Bienne Sa 18.00

American Football

Flag Football
B-Liga
Bienna Jets OG's - St. Gallen in Rafz Sa 13.30
Bienna Jets OG's - Winterthur in Rafz Sa 15.50
U13
La Chaux-de-Fonds - Bienna Jets in Rafz Sa 13.30
Bienna Jets - Thun Tigers in Rafz Sa 17.00

Rugby

NLC, Ostgruppe
Biel/Solothurn - St. Gallen im Mettmoos Sa 15.00

Inlinehockey

NLB
Rolling Avenicum - Biel Di 19.45

Korbball

NLA und NLB, Frauen und Männer
Schlussrunde in Aarwangen Sa

Curling

Eröffnungsturnier in der Tissot Arena Do/Fr/Sa

Padel

Tag der offenen Tür
des Tennis Padel Club Biel
Tennisweg 2 in Biel So 10.00 bis 18.00

Nachricht

Seeländer Joris Ryf gewinnt WM-Silber

E-Mountainbike In Bellwald haben der Seeländer Joris Ryf und seine Frau Kathrin Stirnemann jeweils Silber im E-Mountainbike gewonnen. Die Österreicherin Anna Spielmann holte Gold. Ryf lag über die Hälfte des Rennens im Wallis an der Spitze, vermochte aber den hartnäckigen Jérôme Gilloux nicht abzuschütteln. So kam es, dass der französische Titelverteidiger das spannende Duell mit Ryf gewann, ihn überholte und zu Gold fuhr. Für den Seeländer ist die Medaillensammlung nach Bronze 2022 und Gold 2023 komplett. (mt/pss)

Info: Einen ausführlichen Bericht und Bilder finden Sie auf [ajour.ch](#).